



13.10.2020

KFV Bohlekegeln Oberspreewald Lausitz e.V.
Erstellt Heinz Krahl



Ein Duell auf Augenhöhe

1. Landesklasse-Kegler der SpG Prignitz gewinnen Heimkampf vor verstärkter Reserve des SVL Seedorf

Von Torsten Gottschalk

GLÖVZIN Nach dem coronabedingten Abbruch im März ist den Bohlekeglern in der 1. Landesklasse Staffel 1 der Saisonstart geglückt. Großen Anteil daran hatten die beiden Prignitzer Teams, die auf der Bundeskegelbahn in Glövzin das erhoffte Spektakel boten.

Die gastgebende SpG Prignitz lieferte sich mit dem SVL Seedorf 1919 II, der mit Mathias Metzdorf, Mathias Borchert, Dirk Herre und Frank Wilke gleich vier Spieler aus dem Bundesliga-Kader aufbot, einen spannenden Kampf um den Tagessieg. Am Ende gewannen die ausgeglichener aufspielenden Karstädt/Perleberger Herren den Wettkampf mit 5346 Holz vor Seedorf II (5318). Im Kampf um Platz drei behielt die SpG Michendorf/Seddin II (5254) gegenüber dem SV Glienicke/Nordbahn (5179) die Oberhand.

„Es war das erwartete schwere Spiel für die SpG Prignitz. Der SVL hat bis zum Schluss dagegen gehalten“, meinte SpG-Spieler Sebastian Rönning, der beim Auftakt verletzt passen musste. Dass es für die überwiegend erstligaerfahrenen Kegler vom Löcknitzstrand nur zu Platz zwei reichte, lag vor allem an den jungen



Marcus Derlig (l.) vom Team der gastgebenden SpG Prignitz entschied das direkte Duell mit dem Seedorfer Leonard Lucht für sich. FOTO: TORSTEN GOTTSCHALK

Spielern des nicht in Bestbesetzung angetretenen Gastgebers. So schob Ricardo Grimm mit 902 Holz Mannschaftsbestleistung und auch Max Jannasch (900) und Til Runge (898) erzielten starke Ergebnisse. Matthias Lange (875), Marcus Derlig (881) und Sven Koslitz (890) rundeten die geschlossene Mannschaftsleistung des Heimteams ab.

Beim SVL II überzeugten vor allem Dirk Herre, der bei seinem Debüt im Seedorfer Dress mit 912 Holz sogar den Tagesbestwert schob, und Mathias Metzdorf (909). Jens Dreßler (866), Mathias Borchert (879), Leonard Lucht (870) und Frank Wilke (882) konnten da nicht ganz an die Resultate ihrer Mannschaftskollegen anknüpfen.

„Für die SpG war besonders schön, dass die Junioren das Zünglein an der Waage gespielt haben“, fand Sebastian Rönning, dem aber auch nicht verborgen geblieben war, dass die beiden Gästeteams und auch einige Anhänger der Heimmannschaft alles andere als begeistert von den Verstärkungen des SVL waren. Regelkonform war es aber allemal.

Heimaufgabe souverän gelöst

Bundesligakegler vom SVL Seedorf 1919 starten mit klarem Heimsieg gegen Bergedorf in die Saison / Gestern 0:3-Pleite in Hannover

Von Torsten Gottschalk

SEEDORF Viel Licht und Schatten wechselten sich bei den Bohlekeglern des SV Lößnitzstrand Seedorf von 1919 zum Saisonstart am Wochenende in der 1. Bundesliga Staffel 1 ab. Nach dem glanzvollen 3:0-Heimsieg gegen den KSK Bergedorf am Samstag gab es gestern eine 0:3-Niederlage beim KSK Rivalen Hannover.

„Mit der gesamten Mannschaftsleistung bin eigentlich sehr zufrieden. Natürlich hat jeder für sich den Anspruch sich noch zu verbessern. Aber das war schon ein sehr gelungener Saisonstart“, sagte SVL-Kapitän Frank Wilke nach dem souveränen 5442:4846 gegen fast schon bemitleidenswerte Hamburger, die nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Jens Buck im letzten Durchgang auch in der kleinen Wertung mächtig Federn lassen mussten. „57:21 in der Einzelpunktwertung – das ist die Höchststrafe für Bergedorf“, stellte auch Schiedsrichter Heinz Reimann fest. Mathias Metzdorf, der



Fototermin am Lößnitzstrand: das Bundesligateam des SVL Seedorf 1919 mit Frank Wilke, Mathias Metzdorf, Daniel Dei, Dirk Herre, Mathias Borchert, Rainer Pagels und Hans Fulczynski (v.l.). Es fehlt Norbert Witzel. FOTO: TORSTEN GOTTSCHALK

gleich im Startblock mit 916 Holz das beste Ergebnis schob und sich zwölf Einzelwertungspunkte sicherte, und Hans Fulczynski (900/8) brachten den SVL souverän in Front. Anschließend bauten der ein starkes Heimdebüt feiernde Neuzugang Dirk Herre (915/11), Mathias Borchert (895/7), Frank Wilke (915/10)

und Rainer Pagels (901/9) den Vorsprung immer weiter aus.

In Hannover lief es nicht ganz so rund. „Wir waren näher am Punkt dran, als es das Ergebnis letztendlich aussagt. Machen Metzki (Metzdorf) und ich jeweils sechs Holz mehr, sieht die ganze Sache schon anders aus. Leider hatten wir auch viel Fallpech und

haben uns für gute Leistung nicht belohnt“, sagte Frank Wilke gestern nach dem 5361:5441 (23:55) bei den Rivalen, die am Vortag noch eine überraschend deutliche Heimpleite (5424:5445/0:3/33:45) gegen die SG ETV/Phoenix Kiel einstecken mussten.

Während Wilke 905 Holz (7) in die Ergebnisliste brach-

te, ließ Metzdorf 904 (6) fallen. Ein gelungenes Debüt im blauen Seedorfer Dress gab Neuzugang Daniel Dei, der mit 895 (4) das drittbeste SVL-Resultat schob. Herre (890/3), der für Fulczynski ins Team gerückte Norbert Witzel (886/2) und Pagels (881/1) komplettierten das Ergebnis der Prignitzer.

**Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!
„Angaben ohne Gewähr“!**

KFV Bohlekegeln Oberspreewald Lausitz e.V.
Sportkeglerverband Brandenburg e.V.

Weiterhin



Euer OSL - Web-Team